

SWISSAIR

FÜR UNSERE MITARBEITER
POUR NOS COLLABORATEURS
FOR OUR STAFF



PRESSEDIENST
84, HIRSCHENGRABEN
ZÜRICH

Nr. 4

20. April 1954.

Unsere Verkehrsleistungen im März

	<u>März 1954</u>	<u>März 1953</u>
Etappenpassagiere	32'078 +27%	25'184
Offerierte Tonnenkilometer	4'932'189 +47%	3'344'843
Fracht in kg.	491'283 +15%	428'578
Post in kg.	221'276 +18%	187'300
Durchschnittlicher Ausnutzungsgrad des regelmässigen Linienverkehrs	60,4%	71,7%

Der vergangene Monat brachte ein relativ besseres Ergebnis als der Januar und Februar. Indessen ist aber das finanzielle Resultat entschieden ungünstiger als im März des Vorjahres. Das Angebot an Tonnenkilometern lag erneut leicht über der budgetierten Leistung. Auf verschiedenen Strecken bestand im Verhältnis zur Nachfrage noch ein gewisses Ueberangebot, was wesentlich zum Rückgang des durchschnittlichen Ausnutzungsgrades beitrug.

Die Zahlen für das 1. Quartal

	<u>1954</u> <u>Januar-März</u>	<u>1953</u> <u>Januar-März</u>
Angebotene tkm	14'326'126 +52%	9'20'222
Etappenpassagiere	83'205 +35%	61'820
Fracht in kg	1'271'127 +16%	1'091'225
Post in kg	637'812 +27%	503'860
Ausnutzungsgrad des regelmässigen Linienverkehrs	56,8%	64,3%

Personelle und organisatorische Aenderungen bei der Abteilung Flight Operations - Die Direktion hat per 1. April den bisherigen Chef der Sektion Schule und Training, Herrn Flugkapitän Hans Ernst, zum Chefpiloten (System Chief-pilot) ernannt. Flkpt. Ernst, der nun über den Goldtressen noch zwei fünfzackige Goldsterne trägt, bleibt in seiner neuen Funktion Stellvertreter des Chefs der Abteilung Flight Operations. Stellvertreter des Chefpiloten sind die drei Sektoren-Chefpiloten (Division Chiefpilots):

Nordatlantik: Hr. Flkpt. R. Heiniger
Europa/Orient: Hr. Flkpt. K. Schärer
Südatlantik : Hr. Flkpt. E. Bizozzero

Aufnahme unseres Südatlantikdienstes

Als Datum für die Eröffnung der Südamerikalinie ist der 27. Mai in Aussicht genommen.

die über den Goldtressen einen fünfzackigen Goldstern tragen. Zum neuen Leiter ad interim der Sektion Schule & Training wurde der bisherige Cheffluglehrer, Herr Flugkapitän Theo Schwarzenbach, der bis auf weiteres seine Stellung als Cheffluglehrer beibehält, bestimmt. Als Uniformabzeichen trägt er über den Goldtressen einen fünfzackigen Goldstern.

In Anbetracht der dauernd zunehmenden Aufgaben bei der Ausbildung unseres fliegenden Personals, und speziell im Hinblick auf die Anschaffung eines Flight Simulators, wurde dem Chef ad interim Schule & Training ein Flugausbildungsberater (Aviation Training Advisor) in der Person von Mr. Alvin Henry Grand, der vordem als C A-Aviation Safety Agent (Air Carrier Flight Operations) in New York tätig war, zur Seite gestellt.

Die Stellvertretung des Chefs Schule & Training ist so geregelt, dass für fachtechnische Angelegenheiten Mr. Grand und für administrative Fragen der Assistent der Sektion, Herr Crot, zuständig ist.

Mutationen innerhalb der Station Kloten - Gemäss einer am 1. April in Kraft getretenen Anordnung des Chefs des Departement III ist der bisherige Leiter des Stabsbureaus für Flugzeug- und Passagierabfertigung, Herr Karl Braun, zum Chef des Abfertigungsdienstes ernannt worden. In dieser Eigenschaft ist er auch Stellvertreter des Stationsleiters.

Herr Hans Albrecht, der bis anhin dem Abfertigungsdienst vorstand, wurde zum Chef des Passagierdienstes und gleichzeitig zum Stellvertreter des Leiters des Abfertigungsdienstes bestimmt. Dem bisherigen Stellvertreter des Chefs des Abfertigungsdienstes, Herrn Heinz Keller, ist die Leitung der Dienststelle Traffic übertragen worden.

Allen neuernannten Herren wünschen wir besten Erfolg !

Beförderung zum Flugkapitän - Pilot Robert Staubli hat am 21. März die zur Erreichung des Grades eines Flugkapitäns verlangten Bedingungen erfüllt, wozu wir ihm unseren herzlichsten Glückwunsch entbieten.

Neuer Pilot-in-Command DC-6B - Flugkapitän Felix Kuenzler ist seit dem 15. April berechtigt, als Pilot-in-Command auf dem Nordatlantik eingesetzt zu werden. Wir gratulieren !

Ein dreifacher und zwei einfache km-Millionäre - Flugkapitän Ove Henningsmoen hat dieser Tage zwischen der Schweiz und New York seine dritte Million Kilometer zurückgelegt. Ausserdem haben Flkpt. René Pellaud und Bordmechaniker Hans Fäh im April ihre erste Million vollendet. Den Gratulanten schliessen wir uns gerne an - Da sich die Flugleistungen inskünftig nach Stunden bemessen, nehmen wir von diesbezüglichen Meldungen an die Presse Umgang.

Neues von unserer Auslandorganisation - Gemäss Direktionsbeschluss ist am 1. April in Hannover eine Zweigstelle eröffnet worden, mit deren Betreuung Herr Simmross als Sales Representative betraut wurde. Seine Hauptaufgabe liegt in einer intensiven Bearbeitung des niedersächsischen Industriegebietes mit den Schwerpunkten Hannover, Braunschweig und Göttingen, im Flugscheinverkauf und in der Entgegennahme von Reservationsaufträgen. Das Bureau ist im 1. Stock des Hauptbahnhofes untergebracht, wo uns neben dem neutralen Abfertigungsbureau für alle die Stadt Hannover anfliegenden Gesellschaften ein Schalterplatz zur Verfügung steht.

Im Interesse einer stärkeren Alimentierung der Strecken vom Nahen Osten nach der Schweiz und zur Gewinnung von Anschlusspassagen ist schon vor einiger Zeit Herr James Hadawi zu unserem Sales Representative für Jordanien mit Sitz in Jerusalem bestimmt worden. Er befasst sich hauptsächlich mit der Acquisition und dem Verkauf von Flugscheinen.

Anfangs März hat Herr René Schuler, der vorher der Vertretung Barcelona zugeweiht war, den Posten unseres Verkaufsvertreters in Stockholm anstelle von Herrn P. Hagenbach übernommen. Herr Hagenbach erhielt im Rahmen der Neuorganisation in Frankfurt den Posten als Chef des Stadtbureaus der dortigen Regionalvertretung.

Die Vertretung Brüssel zieht um - Am 1.Mai werden unsere Bureaux in der belgischen Hauptstadt nach dem Sitz der Agentur Brüssel der Schweizerischen Zentrale für Verkehrsförderung ins "Centre Suisse" verlegt.

Einen schönen Erfolg erzielte Herr Josef Kistler, Rundflugdienst Kloten, mit dem von ihm komponierten Marsch "Fliege mit der Swissair". Die Jury des Eidgenössischen Musikvereins hat sich nämlich nach Prüfung zahlreicher anderer Stücke entschlossen, diese Komposition durch den Musikverein Münchenstein am Eidg.Dirigenten-Kongress in Basel aufzuführen zu lassen. Wir beglückwünschen Herrn Kistler zu dieser Auszeichnung !

Treue Mitarbeiter - Im Laufe des kommenden Monats werden drei unserer Mitarbeiter das Jubiläum ihrer zwanzigjährigen Tätigkeit im Dienste unseres Unternehmens feiern können. Herr Bruno Teucher, Chef Technische Instruktion, Sektion Schule & Training, Dept.III Kloten, ist am 15.Mai 1934 ; Herr Arnold Gysseler, Chef Luftreisebureau Zürich, Dept.II, am 20.Mai 1934 und Herr Franz Dormann, Bureau für Verträge und IATA, Dept.II, am 22. Mai 1934 in die Swissair eingetreten. Den Jubilaren sprechen wir unsere besten Glückwünsche aus!

Welche Kantonsnamen tragen unsere Flugzeuge ?

Nachdem unsere ersten beiden DC-6B HB-IBA und HB-IBE bereits früher die Kantonsnamen "Zürich" bzw. "Genève" erhalten hatten, sind nun in den letzten Wochen auch die neuen vier DC-6B, die sieben Convair-Liners und die drei DC-4 mit den Namen verschiedener Kantone versehen worden. Zur allgemeinen Orientierung veröffentlichen wir die vollständige Liste.

- DC-6B HB-IBI = "St.Gallen"
- DC-6B HB-IBO = "Bern"
- DC-6B HB-IBU = "Vaud"
- DC-6B HB-IBZ = "Basel"
- DC-4 HB-ILA = "Uri"
- DC-4 HB-ILI = "Schwyz"
- DC-4 HB-ILU = "Unterwalden"
- Convair HB-IRP = "Grisons"
- HB-IRS = "Glarus"
- HB-IRT = "Appenzell"
- HB-IRV = "Neuchâtel"
- HB-IRW = "Ticino"
- HB-IRY = "Luzern"
- HB-IRZ = "Valais"

Happy Landings - Es freut uns, Ihnen wiederum einige Vermählungen anzeigen zu können:

- 3.2.54. Herr Werner Theiler, Stationsleitung, Kloten
- 8.2.54. Herr Reinbert Sager, Sektion Planung, Kloten
- 26.2.54. Herr Marko Armao, Vertretung Istanbul
- 27.2.54. Frau Yvonne Morf - Waller, Endbuchung, Zürich
- 6.3.54. Herr Bruno Keller, Startdienst, Kloten
- 13.3.54. Frau Hilda Saxer-Scheidegger, Einkauf Dept.I, Zürich
- 13.3.54. Herr Niklaus Näf, Mechanische Werkstatt, Kloten
- 15.3.54. Herr Klaus Branca, Frankfurt-Station
- 18.3.54. Herr Willy Gallusser, Luftreisebüro Zürich mit Fräulein Iris Schlichtig, Sektion Route Operations, Kloten
- 27.3.54. Herr Josef Ruetz, Sektion Flugzeugbau, Kloten
- 27.3.54. Herr Fritz Ledermann, Sekt. Route OPS, Kloten, mit Fräulein Hildegard Locher, Hostess, Kloten
- 3.4.54. Herr Philippe Legay, Vertretung Paris
- 3.4.54. Herr Karl Schmid, Sekt. Flugzeugunterhalt, Kloten
- 5.4.54. Frau Elfriede Firmann-Winkelmann, Sekt. Finanzverwaltung, Zürich

Wir entbieten den Neuvermählten unsere herzlichsten Glückwünsche !

Die Entwicklung unseres Personalbestandes - Von Leserseite ist der Wunsch um periodische Bekanntgabe des Personalbestandes geäußert worden. Wir kommen dieser Aufforderung gerne nach und werden vierteljährlich die entsprechenden Zahlen mitteilen. Per 31.März 1954 ergab sich folgender Totalbestand:

Direktion	6
Generalsekretariat	26
Departement I	190
Departement II	210
Departement III	802
Departement IV	704
Direktion Genf	312
Ausland	339
Total	2'589

Neueintritte - In der Zeit vom 16. März bis zum 15. April sind folgende Personen, die wir hier bestens willkommen heissen, in unsere Dienste eingetreten:

16.3. Andersen Janet, Vertretung New York; 17.3. Glaser Fredy, Vertretung Basel; 22.3. Benz Hans, Werft Kloten; Gantner Max, Motorenwerkstatt Kloten; Häner Stephan, Werft Kloten; Hänseler Walter, Abfertigung Kloten; Hediger Erwin, Werft Kloten; Kägi Max, Motorenwerkstatt Kloten; Larsen Svend, Instrumentenwerkstatt Kloten; Leuenberger Fritz, Werft Kloten; Steffen Georges, Werft Cointrin; 29.3. Deloof Viviane, Vertretung Brüssel; Gilg Walter, Motorenwerkstatt Kloten; Oertli Max, Ausland/Instruktion; Heller Rosina, Verpflegungsbetrieb Kloten; 1.4. Baumgartner Claude, Abfertigung Genf; Binder Albert, Start Kloten; Bodenmann Ernest, Start Cointrin; Bodmer Paul, Abteilung Verkehr Zürich; Brühlhart Josef, Verpflegungsbetrieb Kloten; Buchmann Hans, Abfertigung Kloten; Burkhard Kurt, Sektion Verkaufsbeziehungen ZH; Bussard Marcel, Abt. Betriebsplanung Kloten; Bucher Siegfried, Ingenieurabteilung Kloten; Buchold Paula, Verpflegungsbetrieb Cointrin; Camenzind Ernst, Elektrowerkstatt Kloten; Capsalis Athanase, Vertretung Kairo; Charmillot Joseph, Start Cointrin; Cherix Jacques, Abfertigung Genf; Chouet Marc-Emile, Abfertigung Genf; Clostermeyer Fritz, Sektion Bestellung Kloten; Diener Emmy, Endbuchung Zürich; Eyckens Albert, Vertretung Brüssel; Fahner Nelly, Abfertigung Cointrin; 1.4. Favres Maurice, Startdienst Cointrin; Frei Anny, Telephonzentrale Zürich; Frick Leo, Verpflegungsbetrieb Kloten; Fries Josef, Instrumentenwerkstatt Kloten; Hauser Max, Sektion Verkehrsbuchhaltung ZH; Iten René, Radiowerkstatt Kloten; Kämpf Fritz, Verpflegungsbetrieb Kloten; Knecht Wilhelm, Sektion Verkehrsbuchhaltung ZH; Kumin Willy, Ausland/Instruktion; Lefort John, Vertretung London; Leutwyler Wilhelm, Werft Kloten; Loup Huguette, Abfertigung Cointrin; Meyland Jean, Startdienst Cointrin; Mojonny Paul, Verpflegungsbetrieb Cointrin; Dr. Möller Heinz, Vertretung Bonn; Nafzger Hanspeter, Flight Control Office Kloten; Noll Charles, Luftreisebüro Genf; Oberli Arthur, AVOR Flugzeugunterhalt, Kloten; Pernigotti Aldo, Vertretung Rom; Pfäffli Gottlieb, Werft Kloten; Rossi Candido, Werft Kloten; Rossier Jean, Verpflegungsbetrieb Cointrin; Schaaf Hildegard, Vertretung Stuttgart; Schläpfer Assad, Werft Kloten; Schneider Arthur, Radiowerkstatt Kloten; Schneider Margrit, Baudienst Zürich; Soguel Jean-François, Endbuchung Genf; Stocker Hans-Rudolf, Abfertigung Zürich; Strohmeier Walter, Instrumentenwerkstatt Kloten; Uebelhart Rolf, Abfertigung Cointrin; Vahlé Charles, Startdienst Cointrin; Vischer Jean-Marc, Abfertigung Genf; Walterstein Rosmarie, Vertretung Deutschland Frankfurt; Wettenschwiler Gertrud, Verpflegungsbetrieb Kloten; Zosso Erwin, Sektion Verkehrsbuchhaltung ZH; Zwahlen Suzanne, Abfertigung Cointrin; 5.4. Lester Irene Violet, Vertretung London; Bolt Ida, Rückerstattung Sektion Verkehrsbeziehungen; Büchi Heinz, Lochkarten RW Zürich; 12.4. Balmer Hans, Abfertigung Cointrin; Barlatay Michel, Abfertigung Genf; Erb Otto, Motorenwerkstatt Kloten; Erisman Paul, Abteilung Rechnungswesen Zürich; Turin Jean-Jacques, Startdienst Cointrin; Zeller Hugo, Finanzabteilung Zürich; 15.4. Gianini Dante, Verpflegungsbetrieb Kloten; Meier Werner, Lohnbüro Zürich; Reymond Jean-Claude, Abfertigung Cointrin; Stegemann Elisabeth, Abt. Betriebsplanung Kloten; Stüssi Yves-René, Abfertigung Cointrin;

Nachtrag: 15.2. Grand Alvin H. Aviation Training Advisor Kloten; 1.3. Hirschbichler Sebastian, Vertretung Innsbruck; Lima Fernando R., Vertretung Lissabon; Steinmeyer Gertrud, Sektion AVOR Kloten; 2.3. Schmidlin Liselotte, Vertretung Chicago; Cacciola Maureen, Vertretung New York; 8.3. Simmross Krafft, Vertretung Hannover; 9.3. Butler William J. Vertretung New York; Feeney Dorothy, Vertretung Chicago; 10.3. Hefferon Donald F. Vertretung New York; 15.3. Gaberthüel Charlotte, Abt. Verbindungen Kloten; Tesch Annemarie, Vertretung New York; 1.4. Schneebeli Jakob, Abfertigung Kloten.

Mitteilungen der Freizeitorganisation des Personals der Swissair

Swissair Ski - Meisterschaften 1954

Rund 60 Teilnehmer fanden sich am 27. und 28. Februar in den Flumserbergen ein. 8 Damen und 26 Herren nahmen aktiv an den Meisterschaften teil.

Durch die erstmalige Beteiligung der TW. in Zürich erhielt das Treffen um die von Herrn Dir. Meili gestifteten Cups für Damen und Herren seinen besonderen Reiz.

Als Swissair-Skimeister 1954 klassierten sich als

1. der Damen: Frau Heidi Bächtiger
1. der Herren: Emil Bader

TWA-Skimeister 1954 wurden

1. der Damen: Frau Theresia Kolb
1. der Herren: Kurt Rickli.

Die Clubmeisterschaft gewannen bei den

Damen	TWA	(wo blieben unsere Ski-Kanonen des
Herren	Swissair	zarten Geschlechts?)

Wir gratulieren !

Swissair Schach-Club

Am 12. April konnten anlässlich einer durch Herrn H. Forrer gegebenen Simultan-Vorstellung an 14 Brettern die Resultate des 5. Winterschach-Turniers bekannt gegeben werden.

In der Klasse A gewann Herr Robert Brun und klassierte sich zugleich als Swissair-Schachmeister 1954.

In der Klasse B gewann Herr Hans Bossard und
in der Klasse C siegte Herr Willy Berberich.

An dieser Meisterschaft nahmen im Ganzen 34 Mitglieder dieses "brain-trusts" teil.

Wir wünschen diesem rührigen Club, der sich ganz im Stillen zu einem wichtigen Mitglied der F.P.S. entwickelt hat, auch weiterhin guten Erfolg.

ASIA Tisch-Tennis Turnier

Die Semi-finals um die ASIA-Meisterschaft zwischen AIR FRANCE, SABENA, TWA und SWISSAIR kamen am 27. März in Zürich zur Austragung.

Unsere Teilnehmer hatten gegen die hervorragenden Köpfe der AIR FRANCE und SABENA einen schweren Stand. Aus den 54 Runden, die sich über sechs Stunden Speieldauer an vier Tischen erstreckten, ergab sich folgende Rangliste:

- | | |
|---------------|-----------|
| 1. SABENA | 24 Punkte |
| 2. AIR FRANCE | 21 Punkte |
| 3. SWISSAIR | 9 Punkte |
| 4. TWA | 0 Punkte |

Als bester Spieler ohne Verlustpunkte klassierte sich

Herr Frecker, SABENA London

Bezeichnend für die Qualität der Wettkämpfe war die Äusserung eines unserer Teilnehmer: "Wir spielen Ping-Pong, hier aber wird Tisch-Tennis gespielt!"

Dieses prachtvolle Turnier wird unseren Spielern den Ansporn für intensives Training gegeben haben, um inskünftig als ebenbürtige Partner auftreten zu können.

Wir wünschen ihnen alles Gute für die Zukunft.

ASIA-Holiday-Interchange

Die Ferien-Brochure liegt nun auch im Flughafen auf. Interessenten wollen sich an den Auskunftsschalter in Kloten wenden.

Delegierten-Versammlung der F.P.S.

Die 1. ordentliche Delegierten-Versammlung findet am 22. April um 18.15 Uhr, im Grossen Sitzungszimmer, Hirschengraben 84, 3. Stock, statt.

Der Vorstand erwartet rege Teilnahme der Sektionen, Clubs und Gruppen. Es stehen neben den üblichen weitere wichtige Traktanden zur Diskussion.

ASIA-Kongress 1954 in Bruxelles.

Dieser ist für die zweite Hälfte Mai vorgesehen. Anträge und Anregungen nimmt der ASIA-Delegierte anlässlich der Delegierten-Versammlung am 22. April entgegen.

Die gute
Idee



Nr. 4
April 1954

Redaktion:
Organisationsbüro

DIE EHRENTAFEL

Die Preisträger der in der März-Nr. als prämiert gemeldeten Vorschläge sind:

Herr Willi Dolderer, Instrumentenwerkstatt, Dept. IV, Fr. 75.--
Herr Ernst Brupbacher, Werft, Dept. IV, Fr. 10.--

Der Talon des prämierten Vorschlages Nr. 2416 "Sicherheitsgürtel für Baby" ist uns noch nicht zugestellt worden!

Herr Willi Dolderer machte die Beobachtung, dass die Anzeigeschwankungen beim Benzinstandsanzeige-Verstärker für Convair meistens auf das Potentiometer R2 zurückzuführen sind. Dieses hat 2000 Ω (pro Windung etwa 5 Ω). 10 Ω Aenderung ergeben eine Anzeigeverschiebung von 1 USA Gallone. Da der Schleifer immer mehrere Windungen berührt, entstehen die Widerstandsänderungen. Um diesen Fehler auszuschalten, schlug Hr. Dolderer vor, dieses Potentiometer R2 durch einen Wellenschalter mit festen Widerständen zu ersetzen; dadurch wird die Betriebssicherheit erhöht und das Auswechseln der Geräte kann auf ein Minimum gebracht werden.

Auf Grund des Vorschlages von Herrn Brupbacher können jährlich 4 Revisionen der Benzinsumpfpatronen an den Benzintanks der DC-3 eingespart werden.

Nachstehende Vorschläge konnten mit einer Prämie bedacht werden. Die Einsender sind gebeten, ihre Talons dem Organisationsbüro einzusenden.

Nr. 294 Fr. 40.-- Nr. 2476 Fr. 10.--

Zurückgestellte Vorschläge, deren Ausführung noch nicht feststeht.

705 Montage von Steckdosen für elektr. Rasierapparate in der Passagiertoilette "Herren" des Terminus Cornavin. Der Baudienst hat sich mit den zuständigen Instanzen der SBB in Verbindung gesetzt.

1822 Gehörschutz für Leute, die dem Motorenlärm ausgesetzt sind. Es sind 8 Paare "Selectone" zur Probe dem Flugbetrieb übergeben worden.

2750 Anbringen einer Verkehrstafel bei der Einfahrt zum Dept. IV. Der Baudienst wird einen entsprechenden Antrag an das kantonale Tiefbauamt stellen.

Nachstehende Vorschläge konnten nicht prämiert werden:

- 284 Bei Motor-Revisionen sollen alle festgeschraubten Briden nicht mehr demon-
tiert werden. Da die Briden ölig und zum grössten Teil beschädigt sind (auf-
gequellte Gummieinlagen, angerissene Gummiauflage) müssen sie demontiert und
ersetzt werden. Die geringe Zahl, die wegen des guten Zustandes noch belas-
sen werden könnte, rechtfertigt eine Aenderung des heutigen Systemes nicht.
- 1542 Notbeleuchtung im Flugzeug. Obschon der Vorschlag gut durchdacht ist, kann
er nicht verwirklicht werden, weil das vorgeschlagene System den Anforderun-
gen, die an die Notbeleuchtungsanlage gestellt werden, nicht genügt. (Weitere
Details siehe Bericht Nr. 83 der Ingenieur Abteilung).
- 1815 Hartverchromen der Einlass- und Auslassventile. Unser Betriebschemiker ver-
mutet, dass die Chromschicht beidseitig an der Schliff-Fläche (mit Stellite-
belag) abblättern würde. Verchromte Ventile gibt es in der Regel nur an Aus-
stellungsmotoren.
- 2133 Abstimmung der Saldierlisten. Die vorgeschlagene Aenderung wurde seinerzeit
ausprobiert. Es zeigte sich aber, dass die angeregte Neuerung keine Verbesse-
rung brachte. Die Abstimmung der Saldierlisten ist inzwischen abgeschafft
worden. Unsere Antwort kommt leider etwas verspätet.
- 2310 Verkürzung der Militärdienstleistungen unserer Piloten um eine Woche pro Jahr.
Bereits im Jahre 1949 wurde zwischen den Militärbehörden und der Swissair
eine Regelung getroffen, wonach die Piloten je nach Anzahl Flugdienstjahren
in drei Kategorien eingeteilt werden und zwischen drei und sechs Wochen TK
zu absolvieren haben.
- 2446 Etui für Air Travel Card. Die Anregung ist gut, doch gelangt sie in einer
ähnlichen Form bereits seit 2 Monaten zur Ausführung, indem jedem Kartenin-
haber die für unsere Langstreckenpassagiere vorgesehene Plastic-Brieftasche
abgegeben wird. Diese Brieftasche ist grösser als das vorgeschlagene Etui
und bietet dem Inhaber den Vorteil, dass er darin seine Flugscheine und die
Gebrauchsanweisung für Air Travel Card versorgen kann.
- 2448 Rundflüge. Ein Morgenkurs Zürich-Genf und 1 Abendkurs Genf-Zürich an Sonn-
tagen für Rundflugpassagiere wäre sehr unwirtschaftlich, denn so können an
einem Sonntag z.B. beim Einsatz einer DC-4 nur 55 Passagiere befördert wer-
den. Bleibt das Flugzeug aber den ganzen Sonntag der Station Kloten zur Ver-
fügung, so ist die 10-fache Leistung möglich. Grundsätzlich ist jeder schöne
Samstag und Sonntag als Rundflugtag vorgesehen. Eine Charterung von fremden
Flugzeugen für den Rundflugbetrieb ist aus wirtschaftlichen Gründen ausge-
schlossen.
- 2459 Transport von Streichhölzern in alten Bordbuffet-Containern. Gemäss den neue-
sten IATA-Vorschriften dürfen Streichhölzer mit Flugzeugen transportiert wer-
den. Die Propaganda-Abteilung bringt jedoch aus prinzipiellen Gründen keine
Swissair-Streichhölzer per Flugzeug zum Versand, da die Gefahr der Selbst-
entzündung besteht.
- 2461 Entfernen der Anschrift "Swissair Bordbuffet" an der Baracke. Wir danken dem
Einsender für die Aufmerksamkeit. Die Tafel ist entfernt worden.
- 2478 Buffetverschlüsse DC-3. Ueber die Buffeteinrichtungen der DC-3 besteht in
der Ingenieur-Abteilung bereits ein dickes Dossier. Die Zeichnung für die
Fachabschlüsse ist gemacht. Die Verbesserungen sollen vorgenommen werden, so-
bald die Normalisierung der Buffeteinrichtungen für die Convair und DC-4 be-
endet ist.

- 2648 Etikettenverschleiss für Dienstpostkoffern. Die Idee an und für sich ist gut. Wir haben aber noch 70'000 Stk alte Etiketten am Lager, die zuerst aufgebraucht werden müssen. Sie wurden früher für das Passagiergepäck verwendet. Nach Einführung des IATA-Flugscheines (bei Swissair 1.4.1949) konnten sie nicht mehr für diesen Zweck gebraucht werden.
- 2661 Einheitliches Arbeitstenu für die Putzfrauen auf dem Tarmac. Bereits vor einem Jahr (23.4.53) wurde der Beschluss gefasst, diese Putzfrauen mit einem einheitlichen Schutzkleid auszustatten. In der "News" Nr. 12 vom 20.12.1953 bei der Kommentierung des Vorschlages Nr. 3009 wiesen wir darauf hin, dass diese Angelegenheit sehr schleppend vorwärts komme. Inzwischen hat man sich auf ein Schutzkleid einigen können, nämlich: Overall. Diese Kleidungsart wird nicht allen Frauen gut stehen, sie ist aber sehr praktisch. Die Masse wurden bereits genommen, sodass zu hoffen ist, dass diese Equipe in ca. einem Monat in einem adretten Tenue die Arbeit verrichten kann.
- 2662 Lochen der Zirkulare, Bulletins, etc. Es ist wirklich ärgerlich, dass noch viele interne Zirkulare, Berichte, etc. ungelocht versandt werden. Der Fehler liegt aber bei den Herausgebern, denn diese müssen den Vervielfältigungsstellen angeben, ob und was für eine Lochung vorzunehmen ist. Auf dem Arbeitsauftrag an die Vervielfältigungszentrale Dept. III sind unter (6) "Lochen" sechs Möglichkeiten bereits vorgedruckt.
- 2669 Vermerk "I/Ref. U/Ref." auf internen Briefbogen. Gemäss den verschiedenen internen Weisungen hat der Absender eines internen Schriftstückes unter das Datum das offizielle Kurzzeichen zu setzen. Zudem werden die internen Schreiben mit der vollen Bezeichnung der absendenden Dienststelle versehen. Der Vordruck ist überflüssig und würde beim Memoformat lediglich Platz wegnehmen.
- 3007 Fertig zugeschnittene Schlauchstutzen für Oeltankwechsel DC-4. Da die Tanklage verschieden ist, gibt es Differenzen in den Stutzenlängen bis zu 2 cm., somit bestünde die Gefahr, dass zu kurze Stutzen montiert würden, die ausschlitzen könnten.
- 3017 Bodenreinigungsmaschine für Werft und Hangar. Eine Spezialfirma für Bodenreinigungsgeräte hat verschiedene Maschinentypen vorgeführt und die Fachleute sind zur Ueberzeugung gekommen, dass die Staubentwicklung bei maschineller Reinigung noch grösser ist als bei der heutigen Feuchtwischmethode. Zudem wäre diese Grossreinigungsmaschine für unsere Verhältnisse nicht wirtschaftlich, da sie lediglich im Hangar und ab und zu in der Werft vorteilhaft eingesetzt werden könnte. Die Abt. Betriebsplanung prüft, ob nicht ein passendes Zusatzaggregat zum "Snow-Boy" (rotierender Wischer) beschafft werden kann.
- 3061 Gehaltsauszahlung im Dept. IV. Die Auszahlung am 23.1.54 war ein Ausnahmefall.
- 3072 Bekanntgabe des Personalstatus in der "News". Der Pressedienst ist bereit, dem Wunsche zu entsprechen und den Personalbestand alle 3 Monate in der "News" zu publizieren.
- 3201 Propeller-Blattring-Schleifvorrichtung. Vor ca. 2 Jahren hat Ihnen die Abt. Betriebsplanung die Konstruktion einer entsprechenden Einrichtung, passend auf die Kellenberger-Schleifmaschine überlassen. Ihre Konstruktion brachte der Firma eine grosse Einsparung, indem die teure amerikanische Maschine nicht angeschafft werden musste. Aus prinzipiellen Erwägungen können leider auch für solch gute Ideen nachträglich keine Prämien ausgerichtet werden und wir möchten hier keinen Präzedenzfall schaffen.

- 3205 Tafel für Auftragsnummern im Zellenbüro. Solche Tafeln sind in **verschiedenen** Magazinen bereits angeschlagen; dabei hat man anscheinend eine solche im Zellenmagazin nicht für unbedingt notwendig erachtet. Dem Wunsche wird jedoch entsprochen; eine solche Tafel ist bereits in Auftrag gegeben worden.
- 3206 Publikation der Verkehrsleistungen der Fracht und Post in der "News". Der Pressedienst ist bereit, auch diese Zahlen zu publizieren.
- 3209 Montage der Wappenscheibe in der IBE. Die Schlitze der vier Befestigungsschrauben sind nun gleich gerichtet. Wir danken dem Einsender für die Aufmerksamkeit.
- 3218 Leckleitungen an den Boosterpumpen DC-6B. Dieses Problem ist bereits gelöst. Die auszuführenden Aenderungsarbeiten sind im Auftrag der Ingenieur-Abteilung Nr. 60 281 vom 9.3.54 umschrieben.
- 3222 Fussbetätigung für Warmwasserfontänen. Die Kosten für die vorgeschlagenen Hähnen mit Fussbetätigung stehen in keinem Verhältnis zur Einsparung an Warmwasser.
- 3308 Sonnenschutzschilder für Cockpit. Diese Angelegenheit wurde von der Ingenieur-Abteilung seit dem 16.6.53 verfolgt. Solche Schutzschilder sind am 15.3.54 bereits eingetroffen und werden in den DC-4 und DC-6B eingebaut. Der Einbau in die Convair und DC-3 ist noch im Studium.
- 3309 Vereinfachung der Kompressions- & Ventilspielkontrolle am R-2800. Das vorgeschlagene Verfahren ist zu ungenau, da der Propeller nicht immer eine Stellung einnimmt, bei der ein Blatt genau senkrecht oder wagrecht steht, weil das Untersetzungsverhältnis Kurbelwelle zu Propellerwelle 1 : 0,45 ist. Schon geringe Fehler beim Abschätzen der Propeller-Stellung werden durch die Untersetzung bezüglich des Kurbelwellen-Winkels verdoppelt. Bei Kompressionsproben könnte sich diese Ungenauigkeit unter Umständen verhängnisvoll auswirken.
- 3311 ... dass dem uniformierten Personal das Tragen von braunen Schuhen (nicht zu helle) gestattet sein soll ... Artikel 7 des Bekleidungsreglementes vom 30.6.53 umschreibt das Tragen der Schuhe. Bei der Festlegung des Reglementes wurde die Frage der braunen Schuhe auch diskutiert. Man kam aber eindeutig zum Schluss, dass eine einheitliche Uniformierung nur mit schwarzen Schuhen möglich ist. Wir empfehlen dem Einsender, das Begleitschreiben des Direktionspräsidenten zum Bekleidungsreglement durchzulesen.
- 3316 Fahrbare Gestelle auf Docks. Die Idee der fahrbaren Gestelle, so wie vorgeschlagen, ist nicht neu. Solch fahrbare Schubladenstöcke sind bereits bei uns in Betrieb. Es werden jedoch keine mehr fabriziert, da vom System der geschlossenen Schubladen, weil unübersichtlich und teuer, abgekommen wurde.

Bei Redaktionsschluss standen noch folgende Vorschläge in Prüfung:

133/147/220/222/238/272/287/289/292/381/406/407/416/417/418/436/514/558/569/646/
760/870/1051/1205/1243/1245/1252/1354/1621/1760/1807/1823/1828/1830/1834/1910/
1926/1937/1942/2144/2286/2340/2343/2400/2401/2414/2423/2428/2442/2453/2457/2462/
2472/2482/2540/2609/2664/2673/2729/2730/2778/2808/2848/2863/2873/3023/3030/3032/
3033/3039/3042/3054/3055/3058/3059/3060/3068/3070/3071/3077/3085/3086/3087/3093/
3094/3096/3098/3100/3207/3211/3212/3214/3217/3219/3224/3301/3302/3306/3307/3312/
3313/3314/3315/.

Seit der letzten Ausgabe sind 17 Vorschläge eingegangen